

Prof. Dr.-Ing. Walter Götzmann

Professor für Regelungstechnik und Prozeßleittechnik

- 1959 geboren in Hockenheim
- 1966 - 1978 Gymnasium Hockenheim
- 1978 - 1984 Studium der Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe (Gesamturteil "sehr gut")
- 1984 - 1985 Betriebsingenieur BASF AG Ludwigshafen
- 1985 Promotion an der Universität Karlsruhe, Fakultät für Elektrotechnik (Gesamturteil "sehr gut bestanden")
- 1985 - 1990 Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Regelungs- und Steuerungssysteme (Prof. Dr. O. Föllinger), Universität Karlsruhe
- 1990 – 1993 Projektleiter "Automatisierte Kupplungssysteme", LuK Getriebe-Systeme GmbH Bühl/Baden
- 1993 – 2000 C2-Professur für Digitale Regelungstechnik und Grundgebiete der Elektrotechnik, Fakultät für Elektrotechnik, Hochschule Mannheim
- ab 2000 C3-Professur für Regelungstechnik und Prozeßleittechnik, Fakultät für Elektrotechnik, Hochschule Mannheim

Kontakt

Prof. Dr. W. Götzmann
Karlsruher Str. 20
68766 Hockenheim
Tel./Fax: 06205/33804
Handy: 0177/3473632

Christian Meyer zu Schwabedissen

Direktor Politische Kontakte und Leiter des Berliner Büros der Areva GmbH

- geboren 1946 in Bielefeld
- Studium der Chemie und Werkstoffwissenschaften an der Friedrich Alexander Universität Erlangen.
- 1976 Eintritt in die Siemens Tochter Kraftwerk Union AG (KWU), Abteilung "Radiochemie".
 - Arbeitsgebiete: radiochemische Analytik und Verfahrenstechnik bei der Inbetriebsetzung der deutschen Kernkraftwerke.
- 1985 bis 1990 Entwicklung und Betreuung spezieller Untersuchungsverfahren und Servicearbeiten in Deutschland und dem Ausland
- 1990 bis 1997 Unterstützung von Kraftwerksbetreibern bei der Betreuung der Gutachter im Zuge der Auseinandersetzungen mit verschiedenen Landesregierungen um den "gesetzeskonformen" Ausstieg aus der Kernenergie
- 1997 Wechsel in den Bereich Kommunikation der Siemens-Sparte Energieerzeugung (KWU) und Pflege der Kontakte zu Parlamentariern, Ministerien und politisch aktiven Gruppen in Deutschland
- August 2000 Ausgliederung des Nukleargeschäfts aus der Siemens AG.
- Kommunikation und Pflege der Kontakte zu Parlamentariern, Ministerien und politisch aktiven Gruppen in Deutschland bei der Siemens Nuclear Power GmbH und später AREVA NP GmbH
- seit 2003 Leiter des Berliner Büros der AREVA GmbH verantwortlich für die politischen Kontakte zu Parlament, Regierung und Ministerien. Er vertritt das Unternehmen bei Verbänden und in verschiedenen Arbeitskreisen.
- 2005 und 2006 Dozent an der Freien Universität Berlin im Fachbereich Publizistik- und Kommunikationswissenschaften.

Stefan Prüßmann

Diplom-Ingenieur
Leiter Strahlenschutz & Dekontamination KHG

Stefan Prüßmann, geb. am 24.11.1960, war nach seiner Ausbildung zum Diplom-Ingenieur für Strahlenschutz (Berufsakademie Karlsruhe) in der Pilotanlage für die Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen WAK (www.wak-gmbh.de) zunächst als Strahlenschutzschichtingenieur, dann als Schichtleiter und später als Leiter für Strahlenschutz und Leiter Restbetrieb tätig. Derzeit ist er bei der Kerntechnischen Hilfsdienst GmbH als Leiter der Gruppe Strahlenschutz und Dekontamination tätig (www.khgmbh.de). Im Deutsch-Schweizer Fachverband für Strahlenschutz ist er stellvertretender Sekretär des Arbeitskreises Notfallschutz sowie Mitglied der Arbeitskreise Praktischer Strahlenschutz und Umweltüberwachung. Ferner ist er Mitglied der Strahlenschutzkommission des Bundesumweltministeriums, Ausschuß Notfallschutz.

Eliseo Antonini

Forstwirt und Umweltjournalist, technisch-wissenschaftlicher Berater der Europäischen Kommission (GD Forschung)

- 1969 geboren in Riva del Garda (Trient)
- Besuch des Agrarinstituts Sankt Michael an der Etsch (Trient)
- Abschluss in Forstwissenschaften an der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Padua mit einer Abschlussarbeit über die Rolle der Wälder und der städtischen Gebiete für das hydrogeologische Verhalten des Flusses Sarca, dem Hauptzufluss zum Gardasee
- Gründung des Gemeinschaftsbüro "QUALITREE"
- Schwerpunkt Zertifizierung Forest Stewardship Council® für Unternehmen, die im Bereich der ersten und zweiten Holzverarbeitung (Waldnutzung und Produktkette) tätig sind
- 2000 -2002 Berater der Region Venetien und Koordinator des Projekts LIFE ENV. "Wood Buffer Strip" zur Säuberung der Lagune von Venedig von Nitraten, zuständig für die abschließende verlagstechnische und inhaltliche Überprüfung der Veröffentlichung
- 2003 - 2011 Projektmanager beim Verein für land- und forstwirtschaftliche Energie Italien (Associazione Italiana Energie Agroforestali, AIEL); zuständig für wirtschaftliche und finanzielle Analysen von Investitionsprojekten für Privatunternehmer und öffentliche Institutionen
- 2010 -2012 redaktioneller Koordinator der Fachzeitschrift "Agriforenergy" von AIEL, Verfasser zahlreicher Artikel und der Rubrik "Mercato e Prezzi" (Markt und Preise) zur Preisentwicklung von Brennstoffen in Italien

Manfred Volker Haberzettel

Leiter Technik / Politik und Repräsentanz Stuttgart,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Mitglied des Vorstandes der Stiftung Energie &
Klimaschutz Baden-Württemberg

- 1964 geboren in Heidelberg
- 1987 - 1991 Studium der Verwaltungswirtschaft
- 1991 - 1993 Tätigkeit in einer Unternehmensberatungsgesellschaft
- 1991 - 1993 Tätigkeit in einer Unternehmensberatungsgesellschaft
- 1993 - 1999 parlamentarischer Assistent, später Büroleiter des EU-Abgeordneten
Dr. Rolf Linkohr in Brüssel
- 1999 - 2000 selbstständiger Unternehmensberater im Bereich der Energiewirtschaft
- 2001 - 2005 bei EnBW Energie Baden-Württemberg AG als Konzernbevollmächtigter
im Bereich "Wirtschaft und Politik"
- 2005 - 2009 bei EnBW Energie Baden-Württemberg AG als Konzernbevollmächtigter
und Leiter des Bereichs „Technik, Öffentlichkeitsarbeit und Politik"
- 2008 kooptiertes Mitglied des Vorstands der Stiftung Energie & Klimaschutz
Baden-Württemberg
- seit 2009 Mitglied des Vorstands der Stiftung Energie & Klimaschutz Baden-
Württemberg
- seit 2010 bei EnBW Energie Baden-Württemberg AG als Leiter des Bereichs
"Technik & Politik"
- seit 2013 bei EnBW Energie Baden-Württemberg AG als Leiter Repräsentanz
Stuttgart

Kontakt

Manfred Volker Haberzettel
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 (721) 63 - 12626
Telefax : + 49 [721] 63 - 15154
E-Mail: m.v.haberzettel@enbw.com
Internet: <http://www.enbw.com>

Ralf Bermich

Diplom-Physiker

Leiter der Abteilung für Klimaschutz und Energieeffizienz
Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie
Stadt Heidelberg

- geboren 1962
- Physikstudium an der Universität Hamburg
- Institut für Solarenergie Forschung, ISFH, Hannover, Koordinator der Arbeitsgruppe Autonome Photovoltaik Systeme.
- seit 1993 im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg. Leiter der Abteilung Klimaschutz und Energie, mit den Arbeitsfeldern kommunales Energiemanagement und gesamtstädtischer Klimaschutz.
Schwerpunkte im kommunalen Energiemanagement: Energetische Sanierung und technische Optimierung der städtischen Gebäude, Neubau nur im Passivhaus-Standard. Systemkonzepte für Energieeffizienz in den Bereichen Steuerung/Regelung, Lüftung, Warmwasserbereitung, Minimierung von Kühlbedarf, und IT-Systeme. Energiekonzeption der Stadt Heidelberg mit ambitionierten Energiestandards für kommunale Gebäude und zentrale Handlungsfelder der Stadt. Schwerpunkte im gesamtstädtischen Klimaschutz: Energieeffiziente Stadtentwicklung mit der Bahnstadt als weltgrößtem Passivhaus- und Null-Emissions-Stadtteil. Grüne Fernwärme – Fernwärmenetz als Infrastruktur zur Verteilung erneuerbarer Wärme. Energieberatung für Bürger und Firmen, Förderung von Energieeffizienz, Netzwerkarbeit und Bürgerbeteiligung für den Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Entwicklung des Masterplans 100% Klimaschutz der Stadt Heidelberg.
- SRH Hochschule Heidelberg, Fakultät für Architektur, Dozent für ökologische Gebäudeentwicklung

Christine Fiedler

Diplom-Geographin

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg
Abteilung Energie
Klimaschutzmanagement

- geboren 1966 in Offenburg
- 1988: Abitur am Katholischen Mädchengymnasium „Unserer lieben Frau“ in Offenburg
 - anschließend Ausbildung zur Industriekauffrau bei ANT Nachrichtentechnik BOSCH Telekom in Offenburg
- 1991-1997 - Studium der Geographie, der Politischen Wissenschaft und Geologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
 - Freiberufliche Tätigkeit für das Stadtplanungsamt Heidelberg, Bereich Verkehrsmanagement, Europäisches Projektmanagement, Joint Urban Project in Transport Energy Reduction der Generaldirektion XVII (JUPITER 2), ein Projekt zur Entwicklung innovativer Fahrzeugtechnologien, Klimaschutzstrategien im Verkehrs- und Stadtplanungsbereich in 7 Europäischen Städten
- 1999-2006 - Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Referat der Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg, Förderung von Bürgerengagement und Corporate Social Responsibility, lokale, regionale und internationale Netzwerkarbeit
- seit 2012 - Klimaschutzmanagerin im Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg, Projekt „Masterplan 100 % Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit 18 weiteren Kommunen in Deutschland

Xavier Juin

Diplom-Kaufmann

- 1986 bei Paris in Frankreich geboren, aufgewachsen in den Alpen. Frühe Prägung für Ressourcenknappheit und Umweltbewußtsein durch seinen Vater, der als Geograph in der Sahara und auf Pazifikinseln tätig war.
- 2006-2010: Master-Studium in Management bei der ESCP Europe in Paris, London und Berlin; Schwerpunkt Umweltmanagement und Finanzen.
- 2009: Praktikum in Chile für Business Development und Marktanalyse der Windenergie-Branche.
- 2010: Praktikum bei Total Deutschland, um die Eintrittsstrategie in die erneuerbaren Energien zu unterstützen.
- 2010: Masterarbeit über Risikoverminderung in der Vorbauphase von Windparks und ihre finanzielle Auswirkung.
- 2010-2012: Projektkoordinator zwischen dem Headquarter von juwi und der französischen Filiale. Teilnahme an der Entwicklung von Projekten im Bereich Erneuerbare Energien in Frankreich mit mehr als 75 MW.
- 2013: Projektmanager für Solar Fuel Saver, eine neue Lösung für Stromerzeugung in Mini-Dieselnetzwerken. Hauptmarkt : Afrika, Südostasien und Südamerika.

Kirill Romanenko

Diplom-Kommunikationswissenschaftler, Diplom-Dolmetscher, M.A.
Konferenzdolmetschen

- geboren 1979 in Murmansk, Rußland
- 1996 Abitur mit Auszeichnung an der Schule Nr. 213 (Schwerpunkt Englisch), St. Petersburg, Rußland
- 01/2000 – 06/2000 Werbemanager, OOO RotFront, St. Petersburg, Rußland
- 2001 Diplom Kommunikationswissenschaften an der Staatlichen Elektrotechnischen Universität zu St. Petersburg, Rußland
- 10/2003 – 09/2004 Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Studiengang „Diplom-Dolmetscher“ (Russisch, Deutsch, Englisch)
- 10/2001 – 09/2003 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Vorbereitungsstudiengang „Deutsch als Fremdsprache“
- 05/2004 – 02/2008 Freiberuflicher Dolmetscher und Übersetzer mit der Sprachenkombination Russisch, Deutsch, Englisch
- Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Aufbaustudiengang „M.A.–Konferenzdolmetschen“ (Russisch, Deutsch, Englisch) M.A.–Konferenzdolmetscher, Gesamtnote „sehr gut“
- 10/2007 – 02/2008 Lehrbeauftragter, Johannes-Gutenberg–Universität Mainz, Fachbereich für Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft, Germersheim, Deutschland
- 02/2008 – 11/2008 Dolmetscher/Assistent der technischen Geschäftsführung, BARD Emden Energy GmbH & Co. KG, Emden, Deutschland
- 12/2008 – 12/2010 Referent der Geschäftsführung, BARD Engineering GmbH / BARD Holding GmbH, Bremen, Deutschland
- 09/2009 – heute Hochschule Wismar, Postgradualer Fernstudiengang BWL
- Abschluß als Dipl.-Kaufmann (FH) vsI. im 3. Quartal 2013
- 01/2011 – heute externer Berater und später angestellter Projektmanager für Projektentwicklung, Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen, Deutschland

Flávio Luiz Schieck Valente

Generalsekretär FIAN International

Flávio Luiz Schieck Valente ist seit Februar 2007 Generalsekretär von FIAN International. FIAN (FoodFirst International Action Network) setzt sich für das Menschenrecht auf angemessene Nahrung und Ernährung ein. Der Sitz des internationalen Sekretariats befindet sich in Heidelberg. Von 2002 bis 2007 war er für die brasilianische Regierung Nationaler Berichterstatter über die Menschenrechte auf Ernährung, Wasser und ländlichen Besitz. Er ist Mediziner mit Abschluss von der Universität São Paulo, erwarb den M.A. in Öffentlicher Gesundheit an der Harvard School of Public Health in Boston, USA und dozentierte an den staatlichen Universitäten von Bahia und Santa Catarina, Brasilien, über Ernährung und Öffentliche Gesundheit. Er ist Gründer des Brasilianischen Koordinationsforums für Ernährung- und Nahrungsmittelsicherheit. In den letzten zehn Jahren konzentrierte er seine Tätigkeit auf die Entwicklung und Förderung von verwaltungspolitischen Instrumenten, um die Durchsetzbarkeit des Menschenrechts auf angemessene Ernährung über gerichtliche und außergerichtliche Mittel zu erreichen. Flavio Valente ist Autor zahlreicher Publikationen (Bücher, Buchkapitel, wissenschaftliche Artikel) zum Themenkomplex Unterernährung, Hunger und Durchsetzung des Menschenrechts auf angemessene Ernährung.

Hideyuki SAKAMOTO

- geboren 1956 in Aomori, Japan
- 1979/03 Bachelor an der Tokyo Universität für Fremdsprachen
- 1979/04 Eintritt ins Außenministerium von Japan (MOFA)
- 1980/05 Attaché, Botschaft von Japan in Deutschland (FRG)
- 1982/04 Zweiter Sekretär, Botschaft von Japan in Österreich
- 1984/02 Abteilung für Entwicklungshilfe, MOFA
- 1986/07 Stellvertretender Direktor, Amt für Selbstverteidigung
- 1988/07 Stellvertretender Direktor, UN-Abteilung, MOFA
- 1990/08 Erster Sekretär, Botschaft von Japan in Deutschland
- 1993/09 Botschaftsrat, Botschaft von Japan in Bangladesch
- 1996/01 Direktor, Europa-Abteilung, MOFA
- 1997/07 Direktor, Abteilung für Entwicklungshilfe, MOFA
- 1999/01 Kämmerer Seiner Majestät des Kaisers von Japan
- 2001/12 Gesandter-Botschaftsrat, Botschaft von Japan in der Republik Korea
- 2003/09 Gesandter, Botschaft von Japan in Deutschland
- 2006/09 Gesandter, Botschaft von Japan in Österreich
- 2009/09 Gesandter, Botschaft von Japan in Südafrika
- 2012/10 Generalkonsul von Japan in Frankfurt/Main, Deutschland

Prof. Dr. Hans Diefenbacher

apl. Prof. für Volkswirtschaftslehre am Alfred-Weber-Institut der Universität Heidelberg

- geb. 1954 in Mannheim
- 1973 – 1978 Studium der Volkswirtschaftslehre ab WS 1973/74 in Freiburg und Heidelberg, Diplom Juni 1978
- Apr. 1979 – Nov. 1979 Wiss. Angest. am IFEU-Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg e.V.; Aufbau der Institutsverwaltung, Erstellung von EDV-Programmen für Forschungsprojekte
- Dez. 1979 – Aug. 1980 Wiss. Angest. am FB Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel (Lehrstuhl Prof. Dr. Nutzinger)
- Sept. 1980 – Mai 1985 Wiss. Angest. am Institut für angewandte Ökologie e.V.; zunächst Projektkoordination und Drittmittelverwaltung der Projektgruppe Reaktorsicherheit Darmstadt, dann Leiter der Projektgruppe Ökologische Wirtschaft Freiburg
- 1983 Promotion an der Universität Kassel bei Prof. Dr. Hans G. Nutzinger zum Thema "Empirische Mitbestimmungsforschung"
- seit Mai 1985 Wiss. Angest. am Institut für interdisziplinäre Forschung e.V. (FEST) Heidelberg
- seit 2000 Leiter des Arbeitsbereichs Frieden und Nachhaltige Entwicklung des Instituts
- 2001 Habilitation in Volkswirtschaftslehre, insbesondere ökologisch orientierte Ökonomie an der Universität Kassel mit einer Arbeit zum Thema „Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ im Juni 2001
- 2005 – 2008 Lehrbeauftragter am Alfred-Weber-Institut der Universität Heidelberg ab SS 2005
- 2007 – 2008 apl. Prof. am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel
- seit 2008 stellv. Leiter des Instituts für interdisziplinäre Forschung e.V. (FEST) Heidelberg
- seit Jan. 2009 apl. Prof. für Volkswirtschaftslehre am Alfred-Weber-Institut der Universität Heidelberg

Kontakt

Tel.: +49-6221-912234

Email: hans.diefenbacher@fest-heidelberg.de

Alfred-Weber-Institut

Bergheimer Str. 58

69115 Heidelberg